

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.02.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.

Jutta Reinders DIE LINKE.

Kristin Schröder DIE LINKE.

Dr. Helmut Schmidt CDU

Sandra Wandt SPD

Andreas Bankonier Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Stellvertreter

Chris Günther CDU

Klaus Költzsch UFR Vertretung für: Herrn Mathias Krack

Verwaltung

Gunar Abend Hafen- und Seemannsamt

Matthias Fromm Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"

Beate Hlawka Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Ulf Riedel Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Uwe Walter Hauptamt

beteiligte Ortsbeiräte

Karl Scheube SPD

Gäste

Lore Bellmann

Stefan Bräunlich Warnow-Wasser- und Abwasserverband

Tobias Prochnow KKMV

Lennart Stahlberg NNN

Abwesende Mitglieder**reguläre Mitglieder**

Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Mathias Krack	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2019
- 4 Anträge
 - 4.1 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde)
Zuordnung des Strandvogtes zum Kommunalen Ordnungsdienst
Vorlage: 2019/AN/4316
 - 4.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und der SPD
Vermeidung von Müll und Einweg-Plastik im öffentlichen Raum
Vorlage: 2019/AN/4355
 - 4.2.1 Vermeidung von Müll und Einweg-Plastik im öffentlichen Raum
Vorlage: 2019/AN/4355-01 (SN)
 - 4.2.2 Vermeidung von Müll und Einweg-Plastik im öffentlichen Raum
Vorlage: 2019/AN/4355-02 (ES)
 - 4.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Prüfung zur Durchführung des Projektes "Nette Toilette"
Vorlage: 2019/AN/4426
 - 4.3.1 Prüfung zur Durchführung des Projektes "Nette Toilette"
Vorlage: 2019/AN/4426-01 (SN)
 - 4.4 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren gegen die Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten
Vorlage: 2019/AN/4436
 - 4.5 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Klärschlamm-Verwertungsanlage
Vorlage: 2019/AN/4456

- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Standort der Klärschlamm-Verwertungsanlage der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH der Zentralen Kläranlage Rostock
Vorlage: 2018/BV/4179
 - 5.1.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Standort der Klärschlamm-Verwertungsanlage der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH der Zentralen Kläranlage Rostock
Vorlage: 2018/BV/4179-01 (ÄÄ)
 - 5.2 Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320
 - 5.2.1 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320-01 (ÄÄ)
 - 5.2.2 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320-02 (ÄÄ)
 - 5.2.3 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320-03 (ÄÄ)
 - 5.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09.MK.205 "Kesselborn"
Vorlage: 2019/BV/4350
 - 5.4 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11.W.159
"Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/4392
 - 5.5 Informationsvorlagen
 - 5.5.1 Neuausschreibung der touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Internetseiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/IV/4276
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

8 Verschiedenes

8.1 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

8.2 Information der Ausschussvorsitzenden

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 20.02.2019 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung per Mail zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 20.02.2019 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung. Die Tagesordnung für einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2019

*Zur Niederschrift vom 23.01.2019 gab es einen Einwand von Herrn Dr. Prignitz (RB). Das Abstimmungsergebnis unter TOP 4.2 muss richtig lauten: Ja: 2, Nein: 6, **Enth.: 2**. Die Korrektur im Protokoll ist erfolgt.
Damit wird die Niederschrift bestätigt.*

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde) Zuordnung des Strandvogtes zum Kommunalen Ordnungsdienst Vorlage: 2019/AN/4316

*Herr Fromm, Leiter der Tourismuszentrale, informiert, dass seit 1999 die Strandvögte in der Verantwortung des Eigenbetriebes liegen. Ab 2014 erfolgte die Auslagerung der Stellen. Die Aufgaben wurden/werden durch einen Sicherheitsdienst 7 Tage/Woche ohne Krankheit und Urlaub wahrgenommen. Die Vögte sind äußerlich erkennbar (Weste mit Beschriftung, T-Shirt) und eine Kontinuität ist vorhanden. Die Ergebnisse einer neu durchgeführten Abfrage zur Erlebbarkeit des Strandvogtes waren sehr gut.
Die Tourismuszentrale möchte die Qualität der Kontrollen steigern, das Ziel steht im Vordergrund.*

Herr Walter vom Hauptamt teilt mit, dass zurzeit Gespräche mit dem Hauptamt, dem Stadtamt und der Tourismuszentrale stattfinden. Ziel ist es, in einem begrenzten Maße Rechte zur Durchsetzung der Strandsatzung zu übertragen. Die Verwaltung benötigt dazu eine Prüfdauer von 6 - 8 Wochen.

Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt den Geschäftsordnungsantrag, einen ersetzenden Antrag durch den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus einzubringen.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:
einstimmig**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Bürgerschaft bis zur Bürgerschaftssitzung im April 2019 eine Beschlussvorlage vorzulegen, aus der Möglichkeiten zur Ausstattung des Strandvogts mit Durchgriffsrechten bei Ordnungswidrigkeiten und sonstigen Verstößen gegen die Strandsatzung aufgezeigt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schmidt, ob es stimmt, dass die Tourismuszentrale dem Strandvogt die Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat untersagt hat, wird durch Herrn Fromm verneint.

Durch die Zustimmung zum neu formulierten Änderungsantrag entfällt die Abstimmung zum Antrag 2019/AN/4316.

TOP 4.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und der SPD Vermeidung von Müll und Einweg-Plastik im öffentlichen Raum Vorlage: 2019/AN/4355
----------------	---

TOP 4.2.1	Vermeidung von Müll und Einweg-Plastik im öffentlichen Raum Vorlage: 2019/AN/4355-01 (SN)
------------------	--

TOP 4.2.2	Vermeidung von Müll und Einweg-Plastik im öffentlichen Raum Vorlage: 2019/AN/4355-02 (ES)
------------------	--

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2019/AN/4355:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.3	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Prüfung zur Durchführung des Projektes "Nette Toilette" Vorlage: 2019/AN/4426
----------------	---

TOP 4.3.1	Prüfung zur Durchführung des Projektes "Nette Toilette" Vorlage: 2019/AN/4426-01 (SN)
------------------	--

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2019/AN/4426:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.4 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren gegen die Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten
Vorlage: 2019/AN/4436

Herr Dr. Schmidt (CDU) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, empfiehlt aus Sicht der Verwaltung die Ablehnung des Antrages.

Die Nachbargemeinden haben gegen die Ziele der Raumordnung und Landesplanung verstoßen, hier hätte bereits das Land auf die Einhaltung der Ziele bestehen müssen. Ein Zurückziehen der Klagen würde die Verhandlungsposition der Stadt nachhaltig schwächen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2019/AN/4436:

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	5
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.5 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Klärschlamm-Verwertungsanlage
Vorlage: 2019/AN/4456

Frau Knitter (SPD) stellt den Antrag auf Rederecht für den Warnow-Wasser-Abwasserverband und für die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: **einstimmig**

*Herr Költzsch (Für Rostock) und Herr Prochnow von der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH berichten über den Besuch der Klärschlamm-Verwertungsanlage in Zürich. Das Konzept hat total überzeugt, keine Geruchsbelästigung und sehr sauber. Herr Prochnow bietet an, bei Interesse den Geschäftsbericht der Firma aus Zürich zu verteilen.
Der Standort ist vergleichbar mit Rostock.*

Herr Dr. Schmidt (CDU) betont, dass die Fraktion nichts gegen eine moderne Anlage hat, es lt. Antrag noch Klärungsbedarf besteht und die Ergebnisse der im Antrag genannten Überprüfungen abzuwarten sind, um die Angelegenheit allumfassend zu beurteilen.

Herr Dr. Schmidt (CDU) hinterfragt die Dauer des Prozesses und bezweifelt die Refinanzierbarkeit.

Herr Prochnow und Herr Bräunlich erläutern, dass der Standort direkt neben dem Klärwerk ökologisch und wirtschaftlich am besten ist, Rostock ist die größte Stadt im Land und erzeugt den meisten Klärschlamm. Im Vergleich zum Standort in Grevesmühlen kann die erzeugte Wärme ins Netz eingespeist werden.

Weiterhin erläutern sie, dass das Genehmigungsverfahren nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz erst nach Festlegung des Standortes durchgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2019/AN/4456:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Standort der Klärschlamm-Verwertungsanlage der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH der Zentralen Kläranlage Rostock
Vorlage: 2018/BV/4179**

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/4179:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.1.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Standort der Klärschlamm-Verwertungsanlage der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH der Zentralen Kläranlage Rostock
Vorlage: 2018/BV/4179-01 (ÄÄ)**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2018/BV/4179-01 (ÄÄ):

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.2 Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320**

Frau Knitter (SPD) stellt den Antrag auf Rederecht für Herrn Vater vom Mühlendammschleusenverein.

**Abstimmungsergebnis zum Rederecht:
einstimmig**

In Bezug auf den Beschluss der Bürgerschaft von 2015 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und vorliegendes Ergebnis soll in der Bürgerschaft beschlossen werden. Der Verein Mühlendammschleuse war bei der Aufgabenstellung für die Machbarkeitsstudie involviert. Zu den finanziellen Absicherungen gab es Abstimmung mit dem Land. Das Wasser- und Schifffahrtsamt beteiligt sich an den Bau- und Planungskosten zu 50 %. 50 % Fördermittel + Eigenanteil der Stadt.

Herr Scheube, Ortsbeiratsvorsitzender von Brinckmansdorf, spricht vom Erfolg des vorliegenden Beschlusses und der Denkmalanerkennung. Er erläutert, dass der Änderungsantrag 03 vom Ortsbeirat zurückgezogen wird, die Notwendigkeit einer Überplanung, um das Gebiet der Mühlendammschleuse touristisch aufzuwerten, besteht aber. Herr Vater vom Mühlendammverein dank der Verwaltung für den jetzigen Stand dieser Entwicklung. Er erläutert, worauf sich der Verein mit der Verwaltung geeinigt hat und stellt 3 Untersuchungsvarianten anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Weiterhin nimmt er zu jedem Änderungsantrag Stellung.

Zum Änderungsantrag 2019/BV/4320-03 (ÄA) erläutert Herr Müller, dass erst einmal das Umwelt- und Freiraumkonzept und das Kleingartenkonzept abgewartet werden müssen. Eine Überplanung zum jetzigen Zeitpunkt ist falsch. Er bittet um Ablehnung des Antrages.

Frau Schröder (Die Linke.) informiert aus dem Bau- und Planungsausschuss, dass sich dort darauf geeinigt wurde, dass ein B-Plan zur Ordnung des Gebietes notwendig ist. Diese Sichtweise teilt auch Herr Müller, aber dann mit einer neuen Festlegung des Geltungsbereiches.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2019/BV/4320 in Verbindung mit den Änderungsanträgen 2019/BV/4320-01, -02 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.2.1 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320-01 (ÄA)**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2019/BV/4320-01 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2.2 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der
denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320-02 (ÄA)

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2019/BV/4320-02 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2.3 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der
denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4320-03 (ÄA)

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2019/BV/4320-03 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	5
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09.MK.205 "Kesselborn"
Vorlage: 2019/BV/4350

Herr Müller informiert über die städtebaulichen Ziele des vorliegenden B-Plan-Entwurfes. Es handelt sich um den Start des Verfahrens. Städtebauliche Ziele sind die Einordnung eines Hochhauses, einer Sportarena sowie eines Parkhauses.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2019/BV/4350:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.4 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11.W.159 "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2019/BV/4392

Herr Müller informiert, dass das wesentliche Ziel der vorliegenden Änderung des B-Plan-Entwurfes die Umwandlung einer bisher als Mischgebiet festgesetzten Fläche in ein allgemeines Wohngebiet ist. Es wird für dieses Gebiet eine funktionale Belegung gesehen, aufgrund dessen ist im Erdgeschoss des unbebauten Grundstücks eine Wohnnutzung ausgeschlossen. Möglich sind z. B. ein Café oder kleinere Läden.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2019/BV/4392:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.5 Informationsvorlagen

TOP 5.5.1 Neuausschreibung der touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Internetseiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/IV/4276

Seit 2014 wurde ein Dienstleister (Lupcom Media GmbH) verpflichtet, die Internetseiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (ausgenommen die Rathaus-Seiten) technisch und redaktionell zu betreuen (3 Jahre + 2 Jahre Verlängerung).

Folgende Vorgaben wurden umgesetzt:

- Mehrsprachigkeit (Englisch)*
- Werbefreiheit auf der Startseite*
- Einhaltung der Barrierefreiheit*
- Beteiligung kommunaler Unternehmen und Ämter der HURO*
- konstante Erlöse (ca. 70.000 EURO im Jahr)*
- übersichtliche Navigation*

Seit dem Relaunch ist die Nutzung der Seite um 32 % gestiegen. Nutzer der Seiten sind zu 65 % Rostocker. In den Frühjahr und Sommermonaten sind hohe Nutzungen zu verzeichnen.

Entwicklung und Ausbau

- Ausschreibung erfolgt national - unter Wertgrenze von 200.000 EURO
- 70.000 EURO Auftragswert im Jahr
- neue Navigation und Suchfunktion
- Einbindung eines Ticketshops
- Einbindung externer Benutzeroberflächen (z. B. Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Warnow)

Auf Nachfrage erläutert Herr Fromm, dass die Ausschreibung nach Verzögerung jetzt mit dem Hauptamt zusammen in Angriff genommen wird.

Gewünscht wird durch die Mitglieder eine anwenderfreundliche Internetseite mit einer intelligenten Verlinkung zur Rathaus-Seite.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil